



Haus Taunus  
Psychiatrisch geleitete  
suchtmedizinische Station Taunus 3



**Klinik Hohe Mark**

**KLINIKEN**

FACHLICH KOMPETENT  
CHRISTLICH ENGAGIERT  
HERZLICH ZUGEWANDT

### Compliance

Der Veranstalter versichert, dass die Inhalte der Veranstaltung produkt- und dienstleistungsneutral sind. Konflikte und Interessen der Referent\*innen wurden offen gelegt. Es besteht kein Sponsoring.

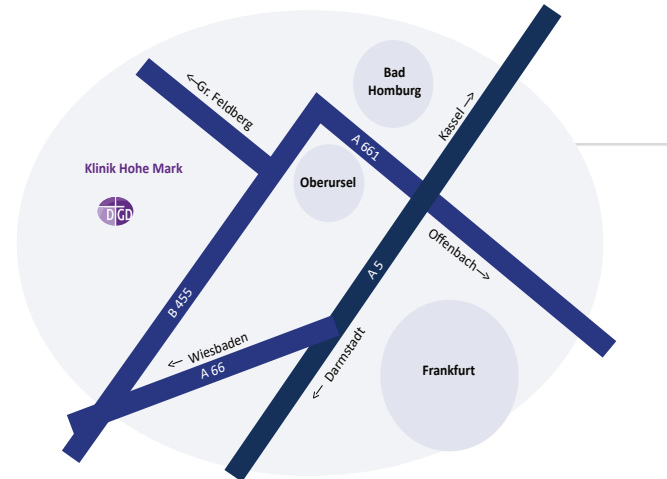
### Zertifizierung

CME-Zertifizierung: Die Fortbildung ist mit 4 Punkten festgelegt.

### Anmeldung zur Teilnahme

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Aus Gründen der Corona-Prävention ist eine **schriftliche Anmeldung mit beiliegendem Formular erforderlich**. Auch ist die Platzzahl im Kirchsaal und im Großen Saal nebenan mit Übertragung begrenzt. Von daher gilt die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung. Sollten alle Plätze belegt sein, wird eine Warteliste geführt.

### Anfahrt



**Alkoholabhängigkeit**  
Fortbildung: Qualifizierter Entzug in der  
Psychiatrie oder in der Inneren Medizin?

### Impressum

Klinik Hohe Mark in Oberursel und Frankfurt Deutscher  
Gemeinschafts-Diakonieverband GmbH  
Friedländerstraße 2, 61440 Oberursel (Taunus)  
Tel.: +49 (0) 6171 204-0, Fax: +49 (0) 6171 204-8000,  
[www.hohemark.de](http://www.hohemark.de)

### Schirmherrschaft

**Minister Kai Klose**

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

**Fachveranstaltung**  
**Mittwoch, 10. November 2021**

14.00 - 17.15 Uhr, Klinik Hohe Mark



**Klinik Hohe Mark**

**KLINIKEN**

FACHLICH KOMPETENT  
CHRISTLICH ENGAGIERT  
HERZLICH ZUGEWANDT

HESSEN



Hessisches Ministerium  
für Soziales und Integration



DGD-Kliniken  
Mehr als  
Medizin



Haus Altkönig  
Internistisch-psychiatrisch geleitete  
suchtmedizinische Station

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

eine stationäre Entzugsbehandlung stellt - für an einer Abhängigkeitserkrankung Betroffene - zumeist den ersten Schritt dar, um langfristig einen Weg in ein Leben in Abstinenz führen zu können.

Eine Behandlungsmöglichkeit ist hierbei ein „Qualifizierter Entzug in der Psychiatrie oder in der Inneren Medizin“.

Dieser beinhaltet neben einer medikamentös unterstützten somatischen Entgiftung ein multidisziplinäres Behandlungskonzept, welches neben dem Motivationsaufbau zur anschließenden Weiterbehandlung gesprächs-, bewegungs-, kreativ- und sozialtherapeutische Therapieangebote mithilfe eines multidisziplinären Teams integriert.

Welche Besonderheiten beinhaltet der Qualifizierte Entzug in der Inneren Medizin? Wann ist er indiziert? Wie sind die aktuellen Studienergebnisse hinsichtlich einer angestrebten langfristigen Abstinenz?

**Dr. Christian Woratz, Chefarzt der Inneren Abteilung mit Schwerpunkt „Qualifizierter Entzug“ des Diakonie-Krankenhauses Elbingerode, Mitglied im „Arbeitskreis Qualifizierter Entzug in der Inneren Medizin“ – (AKQEIM) im Bund Deutscher Internisten gibt eine Übersicht zum aktuellen Stand dieses stationären Therapieangebotes.**

Anschließend besteht nach einer kurzen Pause die Möglichkeit in einem offenen, themenbezogen moderierten Dialog im Rahmen eines World-Cafés mit hierin tätigen Vertreter\*innen unterschiedlicher Berufsgruppen zu diskutieren und in einen fachspezifischen Austausch zu kommen. Herzlich willkommen!

*Ihre Klinik Hohe Mark Abteilung Suchtmedizin*

## PROGRAMM

14:00 – 14:15 Uhr

**Grußwort** Wolfgang Rosengarten  
Hess. Ministerium für Soziales und Integration

**Begrüßung** Prof. Dr. Markus Steffens

14:15 – 15:30 Uhr Vortrag und Diskussion

### **Alkoholabhängigkeit – Qualifizierter Entzug in der Inneren Medizin – Sinn oder Unsinn?**

Christian Woratz

Fragen und Antworten: Anne-Katharina Neddens

15:30 – 15:45 Uhr: Kaffeepause

## World-Café

15:45 – 17:00 Uhr

- 1. Qualifizierter Entzug (QE) in der Psychiatrischen oder Inneren Medizin.** Christian Woratz / Thomas Klein
- 2. Körper und Psyche im Blick – zur Rolle der Pflege im QE.** Viktor Maul / Markus John
- 3. Stand- oder Spielbein? – zur Rolle der Bewegungstherapie im QE.** Ilona Henke / Volker Staschke
- 4. Psychotherapie – jetzt schon? – zur Rolle der Psychotherapie im QE.** Claudia Mertz / Markus Steffens
- 5. Ressourcen schöpfen – zur Rolle der Kreativtherapie im QE.** Sibylle Ludwig / Pernilla Raue-Deppeler
- 6. Und wie geht`s weiter? – zur Rolle der Sozialtherapie im QE und Suchthilfesystem.** Melina Doll / André Beaupain
- 7. Trauma - Nebenbefund oder Indikation zur Weiterbehandlung? – zur Rolle einer Traumafolgestörung im QE.** Danuta Rosin-Schiller / Anne-Katharina Neddens

17:00 - 17:15 Uhr **Zusammenfassung und Abschluss.**  
Markus Steffens